

# Groß-Strehliker

1901

reis=



Blatt.

Groß-Strehli, den 9. Januar 1901.

den Mittwoch. Jährlicher Bezugspreis 3 Mark. An Insertionsgebühren sind für die Spaltenzeile oder deren Raum 15 Pfg. zu zahlen. Inserate werden allwöchentlich bis Dienstag früh 8 Uhr angenommen.

## Am tliche Bek ann t m a c h u n g e n .

Die Ortspolizeibehörden des Kreises werden veranlaßt, den in einer Sonderbeilage zum nächsten Regierungs-Amtsblatt abgedruckten Erlaß des Herrn Ministers für Handel und Gewerbe vom 6. Dezember 1900, betreffend die Beschäftigung von jugendlichen Arbeitern und Arbeiterinnen in Werkstätten mit Motorbetrieb, sofort in geeigneter Weise den Kenntniß der beteiligten Kreise zu bringen und dieselben über die Bestimmungen der Kaiserlichen Verordnungs vom 9. Juli v. J. und der Bekanntmachung, betreffend die Ausführungsbestimmungen des Bundesraths vom 21. Juli v. J. (R. G. Bl. S. 565 ff.) entsprechend zu unterrichten und ihnen auch bekannt zu geben, daß der Carl Neumannsche Verlag in Berlin W. Mauerstraße 44 sofort in der Lage ist, die in obigem Erlaße unter Ziffer 9 angeführten Auszüge aus den einschlägigen Bestimmungen über die Beschäftigung von Arbeiterinnen über 16 Jahre, sowie von jugendlichen Arbeitern zu folgenden Preisen zu liefern:

- a. auf **holzfreiem Papier**, zum Aufziehen auf Pappe einzeln 20 Pfg., 25 Stück = 1 Mark, 100 Stück = 12 Mark, 500 Stück = 40 Mark
- b. **gleich aushangfertig** auf Carton gedruckt einzeln 30 Pfg., 25 Stück = 6 Mark, 100 Stück = 18 Mk., 500 Stück = 60 Mark.

Groß-Strehli, den 3. Januar 1901.

In den nächsten Tagen werden den Magistraten und ländlichen Gemeindevorständen des Kreises die Formulare zu den Impflisten pro 1901, soweit dieselben nicht bereits abgeholt sind, zugehen. Behufs Aufstellung der Impflisten sind die Formulare unverzüglich den betreffenden Standsbeamten zu übergeben, welchen nach der Bestimmung des § 11 des Impfregulativs für den Regierungsbezirk Oepeln vom 14. Juni 1875 (Ertrabeilage zum Amtsblatt Stück 27) obliegt, die Namen der im Jahre 1900 geborenen Kinder auf Grund des Geburtsregisters einzutragen und die ersten fünf Rubriken vorchriftsmäßig auszufüllen, über die fdtgeborenen oder bis zum 31. Dezember 1900 verstorbenen Kinder in Spalte 27 entsprechende Angaben zu machen und demnach die Listen bis zum 1. Februar cr. den Ortsbehörden zurückzureichen. In diese Listen haben demnach die Gemeindevorstände alle in Spalte 26 der vorjährigen Liste vermerkten Erstimpflinge zu übertragen, die aus anderen Impfbezirken zugezogenen und als noch nicht mit Erfolg geimpft überwiesenen, im vorhergehenden Kalenderjahre geborenen Kinder nachzutragen, die Duplicate der Listen anzuerfertigen und sorgfältig anzubewahren und hiernach die vervollständigten Listen nach haltgefundener Bescheinigung der Nichtgeimpft bis spätestens den 15. Februar cr. hierher unerinnert einzureichen.

Bei Durchsicht der von den Ortsvorständen eingereichten Impflisten ist wiederholt festzustellen worden, daß die Namen derjenigen Kinder, welche in dem gleichlichen Impfsjahre wegen Krankheit nicht geimpft werden konnten, in den nächstjährigen Impflisten nicht eingetragen worden sind. Ich nehme hieraus Veranlassung, die Ortsvorstände anzuweisen, auf die Vervollständigung der ihnen seitens der Standsbeamten und Hauptlehrer zugehenden Impflisten hinsichtlich der Aufnahme der im vorigen Jahre ungeimpft gebliebenen Kinder die größte Sorgfalt zu verwenden. Sollten wider Erwartung Fälle der Eingangs gedachten Art zu meiner Kenntniß gelangen, so müßte ich mich genöthigt sehen, gegen die betreffenden Ortsvorsteher mit Ordnungsstrafen vorzugehen.

Groß-Strehli, den 4. Januar 1901.

Die Magistrate und Amtsvorstände des Kreises ersuche ich, mir bis zum **20. d. Mts.** eine Nachweisung der in ihren Bezirken wohnhaften Heilidiener, Hebammen, Bezirkshebammen und freipracticirende Apotheker und Aerzte unter Angabe des Geburtsjahres und der Religion derselben, sowie wann dieselben approbit und eventl. auch welche Orden und Ehrenzeichen sie besitzen, bestimmt einzureichen.

Groß-Strehli, den 2. Januar 1901.

Nachstehend bringe ich den vom Herrn Regierungs-Präsidenten mitgetheilten Plan zur Bildung von Gesellen-Ausschüssen (§§ 131 — 132a der Gewerbeordnung) mit dem Bemerken zur Kenntniß der Beteiligten, daß Wünsche auf Abänderung bis **spätestens den 15. d. Mts.** bei mir geltend zu machen sind. Die Ortsbehörden beauftrage ich, die Handwerker in geeigneter Weise auf diese Bekanntmachung aufmerksam zu machen.

Groß-Strehli, den 4. Januar 1901.

## Kreis Groß-Strehlitz.

Ein Prüfungsausschuß wird errichtet von der:	Sitz des Prüfungsausschusses	Handwerkszweige, für welche der Ausschuß errichtet wird.	Prüfungsbezirke.	Aus dem Kreise Groß-Strehlitz gehören dem Prüfungsausschusse an	Bemerkungen.
<b>I. Bäcker, Conditoren, Pfefferkuchler, Müller.</b>					
Freien Bäcker-Innung in Krappitz Kreis Oppeln	Krappitz	Bäcker	Innungsbezirk	Die Bäcker aus den Orten der Amtsbezirke Gogolin und Ottmuth.	
Freien Bäcker-, Konditoren- Pfefferkuchler-Innung in Ujest	Ujest	Bäcker, Conditoren Pfefferkuchler	Innungsbezirk	Die Bäcker, Conditoren Pfefferkuchler aus den zum Amtsgerichtsbezirk Ujest gehörenden Orten und aus Deschowitz.	
Handwerkskammer	Groß-Strehlitz	Bäcker, Conditoren Pfefferkuchler	Kreis Groß-Strehlitz, soweit nicht die Zuständigkeit eines Innungsprüfungsausschusses begründet ist.	Die Konditoren, Pfefferkuchler aus dem ganzen Kreise, ausgeschlossen diejenigen in den Orten des Amtsgerichtsbezirks Ujest und Deschowitz, die Bäcker desgleichen ausschließlich derjenigen in den Orten vorstehender Innungen.	4 Beisitzer, (je 2 Bäcker, Konditoren.)
Handwerkskammer	Oppeln	Müller	Land- und Stadtkreis Oppeln und Kreis Groß-Strehlitz, soweit nicht die Zuständigkeit eines Innungsprüfungsausschusses begründet ist.	Kreis Groß-Strehlitz	
<b>II. Barbiers, Friseure, Perrückenmacher</b>					
Freien Barbiers, Friseur-Perrückenmacher-Innung in Oppeln	Oppeln	Barbiere, Friseure, Perrückenmacher	Innungsbezirke (Stadt Friedland, Kreis Falkenberg, jedoch nur Innungsmitglieder)	Kreis Groß-Strehlitz	
<b>III. Maurer, Zimmerer, Steinmetze, Brauennmacher, Bildhauer, Stuckateure.</b>					
Freien Maurer- und Zimmerer-Innung in Oppeln.	Oppeln	Maurer, Zimmerer	Innungsmitglieder	Kreis Groß-Strehlitz	
Handwerkskammer	Oppeln	Maurer, Zimmerer Steinmetze	Land- und Stadtkreis Oppeln, Kreise Groß-Strehlitz und Cosel, soweit nicht die Zuständigkeit eines Innungsprüfungsausschusses begründet ist.	Die Maurer, Zimmerer, Steinmetze aus Kreis Groß-Strehlitz ausgenommen vorstehende Innungsmitglieder.	4 Beisitzer (je 2 Maurer und Steinmetze). Prüfungsausschuß im Anschluß an den Prüfungsausschuß vorstehender Innung.

in Prüfungsausschuss wird errichtet von der:	Sitz des Prüfungsausschusses	Handwerkszweige, für welche der Ausschuss errichtet wird	Prüfungsbezirk	Aus dem Kreise Groß-Strehlitz gehören dem Prüfungsausschusse an	Bemerkungen.
Handwerkskammer	Oppeln	Brunnenmacher	Regierungsbezirk Oppeln	Kreis Groß-Strehlitz	
Handwerkskammer	Oppeln	Bildhauer, Studienteure	Regierungsbezirk Oppeln, soweit nicht die Zuständigkeit eines Innungsprüfungsausschusses nicht begründet ist.	Kreis Groß-Strehlitz	4 Beisitzer (je 2)
<b>IV. Buchbinder, Buchdrucker.</b>					
Handwerkskammer	Oppeln	Buchbinder	Stadt- und Landkreis Oppeln u. Gr.-Strehlitz	Kreis Groß-Strehlitz	
Handwerkskammer	Oppeln	Buchdrucker	Regierungsbezirk Oppeln	Kreis Groß-Strehlitz	
<b>V. Färber.</b>					
Handwerkskammer	Oppeln	Färber	Regierungsbezirk Oppeln	Kreis Groß-Strehlitz	
<b>VI. Fleischer, Wurstmacher.</b>					
Freien Fleischer-Innung in Krappitz Kreis Oppeln	Krappitz	Fleischer	Innungsbezirk	Die Fleischer aus den zu den Amtsbezirken Gogolin und Ottmuth gehörenden Orten	
Handwerkskammer	Groß-Strehlitz	Fleischer	Kreis Groß-Strehlitz soweit nicht die Zuständigkeit eines Innungsprüfungsausschusses begründet ist.	Die Fleischer aus Kreis Groß-Strehlitz mit Ausnahme der aus den Orten der Amtsbezirke Ottmuth und Gogolin	
<b>VII. Brauer, Mälzer.</b>					
Freien Brauer u. Mälzer-Innung in Reisse	Reisse	Brauer, Mälzer	Innungsmitglieder	Kreis Groß-Strehlitz	
Freien Brauer u. Mälzer-Innung in Oppeln	Oppeln	Brauer, Mälzer	Innungsmitglieder	Kreis Groß-Strehlitz	
Handwerkskammer	Oppeln	Brauer, Mälzer	Regierungsbezirk Oppeln mit Ausnahme der Mitglieder der freien Brauer- und Mälzer-Innungen in Oppeln, Reisse und Ratibor	Kreis Groß-Strehlitz	
<b>VIII. Böttcher, Drechsler, Tischler, Glaser, Bürsten-, Pinselmacher.</b>					
Freien Tischler-, Böttcher-Innung in Krappitz, Kreis Oppeln	Krappitz	Tischler, Böttcher	Innungsbezirk	Die Tischler, Böttcher aus den zu den Amtsbezirken Gogolin und Ottmuth gehörenden Orten	
Freien Tischlerinnung in Ujest	Ujest	Tischler	Innungsbezirk	Die Tischler aus den zum Amtsgerichtsbezirk Ujest gehörenden Orten	
Handwerkskammer	Groß-Strehlitz	Tischler	Kreis Groß-Strehlitz soweit nicht die Zu-	Gr.-Strehlitz, ausgeschlossen	

Ein Prüfungsausschuss wird errichtet von der:	Sitz des Prüfungsausschusses.	Handwerkszweige, für welche der Ausschuss errichtet wird.	Prüfungsbezirk.	Aus dem Kreise Groß-Strehly gehören dem Prüfungsausschuss an	Bemerkungen.
Handwerkskammer	Oppeln	Böttcher	Landkreis Oppeln und Kreis Groß-Strehly, soweit nicht die Zuständigkeit eines Innungsprüfungsausschusses begründet ist.	diejenigen aus den Orten der Amtsbezirke Gogolin und Ottmuth und des Amtsgerichtsbezirks Ujest.	
Handwerkskammer	Oppeln	Drechsler	Stadt- und Landkreis Oppeln, Kreise Rosenberg, Kreuzburg Lublinitz, Groß-Strehly soweit nicht die Zuständigkeit eines Innungsprüfungsausschusses begründet ist.	Kreis Groß-Strehly	
Handwerkskammer	Oppeln	Gläser	Land- und Stadtkreis Oppeln, Kreise Groß-Strehly, Cosel, Rosenberg, Lublinitz, Kreuzburg, soweit nicht die Zuständigkeit eines Innungsprüfungsausschusses begründet ist.	Kreis Groß-Strehly	
Handwerkskammer	Oppeln	Bürsten- Pinselmacher	Regierungsbezirk Oppeln, soweit nicht die Zuständigkeit eines Innungsprüfungsausschusses begründet ist.	Kreis Groß-Strehly	4 Beisitzer (je 2)

**IX. Schlosser, Schmiede, Kupferschmiede, Metallgießer, Stellmacher, Wagenbauer, Maschinenbauer, Fiebmacher, Klempner, Installateure, Dachdecker. cir. No. XVII.**

Freien Schmiedes, Schlosser, Klempner-Innung in Krappitz Kreis Oppeln	Krappitz	Schmiede, Schlosser, Klempner	Innungsbezirk	Die Schmiede pp. aus den zu den Amtsbezirken Gogolin und Ottmuth gehörenden Orten	
Freien Schmiedes, Schlosser, Böttchers, Stellmachers, Klempner-Innung in Ujest.	Ujest	Schmiede, Schlosser, Böttcher, Stellmacher, Klempner	Innungsbezirk	Die Schmiede pp. aus Ujest, Salesche, Alt-Ujest, Miesdrowitz, Jarischau, Kaltwasser, Ulschowa, Klutschau, Rogowischütz	
Handwerkskammer.	Groß-Strehly	Schlosser, Schmiede, Stellmacher	Kreis Groß-Strehly soweit nicht die Zuständigkeit eines Innungsprüfungsausschusses begründet ist	Die Schlosser, Schmiede, Stellmacher aus Kreis Groß-Strehly mit Ausnahme derjenigen, welche zu den vorstehenden beiden Innungsbezirken gehören.	6 Beisitzer (je 2)
Handwerkskammer	Oppeln	Kupferschmiede, Metallgießer	Regierungsbezirk Oppeln, soweit nicht	Kreis Groß-Strehly.	4 Beisitzer (je 2)

Ein Prüfungsausschuss wird errichtet von der :	Sitz des Prüfungsausschusses.	Handwerkszweige, für welche der Ausschuss errichtet wird.	Prüfungsbezirk.	Aus dem Kreise Groß-Strehlitz gehören dem Prüfungsausschüsse an	Bemerkungen.
Handwerkskammer.	Oppeln.	Kupferschmiede, Metallgießer	die Zuständigkeit eines Innungsprüfungsausschusses begründet ist	Kreis Groß-Strehlitz	4 Beisitzer (je 2)
Handwerkskammer.	Groß-Strehlitz.	Klempner, Dachdecker.	Regierungs-Bezirk Oppeln, soweit nicht die Zuständigkeit eines Innungsprüfungsausschusses begründet ist.	Die Klempner pp. aus Kreis Groß-Strehlitz, mit Ausnahme der Klempner aus Ujest, Salejsche, Ml-Ujest, Wiesdrowitz, Jarischau, Kaltwasser, Olschowa, Kluttschau, Rogowischütz und der Amtsbezirke Ottmuth und Gogolin.	4 Beisitzer (je 2)

#### X. Maler, Lackierer, Riemer, Sattler, Tapezierer, Posamentierer, Seiler.

Handwerkskammer.	Oppeln.	Maler, Lackierer.	Stadt- und Landkreis Oppeln, Kreise Falkenberg und Groß-Strehlitz, soweit nicht die Zuständigkeit eines Innungsprüfungsausschusses begründet ist.	Kreis Groß-Strehlitz	4 Beis. (je 2) Prüfungsausschuss im Anschluss an den Prüfungsausschuss d. Maler pp. Zw.-Jug. in Oppeln.
Handwerkskammer.	Groß-Strehlitz.	Sattler, Riemer, Tapezierer, Posamentierer.	Kreis Groß-Strehlitz.	Kreis Groß-Strehlitz	4 Beisitzer (je 2 Sattler u. Tapezierer)
Handwerkskammer.	Oppeln.	Seiler.	Regierungsbezirk Oppeln, soweit nicht die Zuständigkeit eines Innungsprüfungsausschusses begründet ist.	Kreis Groß-Strehlitz	

#### XI. Korbmacher.

Handwerkskammer	Oppeln	Korbmacher	Regierungsbezirk Oppeln mit Ausnahme der Kreise Meisse, Neustadt, Grottkau, Falkenberg.	Kreis Groß-Strehlitz	
-----------------	--------	------------	---	----------------------	--

#### XII. Schuhmacher, Gerber.

Freien Schuhmacher-Innung in Strappitz, Kreis Oppeln.	Strappitz.	Schuhmacher.	Innungsbezirk.	Die Schuhmacher aus den zu den Amtsbezirken Ottmuth und Gogolin gehörenden Orten.	
Freien Schuhmacher-Innung in Ujest.	Ujest.	Schuhmacher.	Innungsbezirk.	Die Schuhmacher aus den zum Amtsgerichtsbezirk Ujest gehörenden Orten.	
Freien Schuhmacher-Innung in Leschnitz.	Leschnitz.	Schuhmacher.	Innungsbezirk.	Die Schuhmacher aus den zum Amtsgerichtsbezirk Leschnitz gehörenden Orten	

Ein Prüfungsausschuß wird errichtet von der:	Sitz des Prüfungsausschusses.	Handwerkszweige, für welche der Ausschuß errichtet wird.	Prüfungsbezirk.	Aus dem Kreise Groß-Strehlitz gehören dem Prüfungsausschusse an	Bemerkungen.
Handwerkskammer.	Groß-Strehlitz.	Schuhmacher	Kreis Groß-Strehlitz, soweit nicht die Zuständigkeit eines Innungsprüfungsausschusses begründet ist.	Die Schuhmacher aus Kreis Groß-Strehlitz mit Ausnahme derjenigen in den Orten der vorstehenden Innungen.	
Handwerkskammer.	Oppeln.	Gerber	Regierungsbezirk Oppeln, soweit nicht die Zuständigkeit eines Innungsprüfungsausschusses begründet ist.	Kreis Groß-Strehlitz	

### XIII. Schneider, Kürschner, Gut-, Blütenmacher.

Freien Schneider-Kürschner-Innung in Krappitz, Kr. Oppeln	Krappitz.	Schneider, Kürschner	Innungsbezirk.	Die Schneider pp. aus den zu den Amtsbezirken Gogolin und Ottmuth gehörenden Orten.	
Freien Schneider-Innung in Ujest	Ujest.	Schneider	Innungsbezirk.	Die Schneider aus den zum Amtsgerichtsbezirk Ujest gehörenden Orten.	
Freien Schneider-Innung in Leschnitz	Leschnitz.	Schneider	Innungsbezirk.	Die Schneider aus den zum Amtsgerichtsbezirk Leschnitz gehörenden Orten.	
Handwerkskammer	Groß-Strehlitz.	Schneider	Kreis Groß-Strehlitz, soweit nicht die Zuständigkeit eines Innungsprüfungsausschusses begründet ist.	Die Schneider aus Kreis Groß-Strehlitz mit Ausnahme derjenigen aus den Orten der vorstehenden Innungen.	
Freien Kürschner-Innung in Ujest.	Ujest.	Kürschner	Innungsbezirk.	Die Kürschner aus den zum Amtsgerichtsbezirk Ujest gehörenden Orten.	
Freien Gutmacher-Innung in Ujest.	Ujest.	Gutmacher	Innungsbezirk.	Die Gutmacher aus den zum Amtsgerichtsbezirk Ujest gehörenden Orten.	
Handwerkskammer	Oppeln.	Kürschner, Gutmacher.	Stadt- und Landkreis Oppeln, Kreis Groß-Strehlitz, Kreise Falsenberg, Kreuzburg, Lublinitz, Rosenberg, soweit nicht die Zuständigkeit eines Innungsprüfungsausschusses begründet ist.	Die Kürschner, Gutmacher aus Kreis Groß-Strehlitz ausgenommen die Kürschner aus den Orten der Amtsbezirke Ottmuth und Gogolin und die Kürschner und Gutmacher aus den Orten des Amtsgerichtsbezirks Ujest.	4 Beisitzer (je 2)

### XIV. Schornsteinfeger.

Schornsteinfeger-Inn. Innung in Ratibor	Ratibor	Schornsteinfeger	Innungsbezirk	Kreis Groß-Strehlitz	
---	---------	------------------	---------------	----------------------	--

### XV. Seisenfieder.

Handwerkskammer	Oppeln	Seisenfieder	Reg.-Bez. Oppeln	Kreis Groß-Strehlitz	
-----------------	--------	--------------	------------------	----------------------	--

### XVI. Töpfer, Ofenscher.

Handwerkskammer	Oppeln	Töpfer, Ofenscher	Kreise Kreuzburg, Lublinitz, Rosenberg,	Kreis Groß-Strehlitz	2 Beisitzer Prüfungsaus-
-----------------	--------	-------------------	---	----------------------	-----------------------------

Ein Prüfungsausschuß wird errichtet von der:	Sitz des Prüfungsausschusses.	Handwerkszweige, für welche der Ausschuß errichtet wird.	Prüfungsbezirk.	Aus dem Kreise Groß-Strehlitz gehören dem Prüfungsausschusse an	Bemerkungen.
			Falkenberg, Groß-Strehlitz, soweit nicht die Zuständigkeit eines Innungsprüfungsausschusses begründet ist.		Schuß gleich Prüfungsausschuß der Töpferinnung in Oppeln
<b>XVII. Messerschmiede, Sandagisten, Instrumentenmacher.</b>					
Handwerkskammer	Oppeln.	Messerschmiede, Sandagisten, Instrumentenmacher.	Reg.-Bez. Oppeln, soweit nicht die Zuständigkeit eines Innungsprüfungsausschusses begründet ist.	Kreis Groß-Strehlitz	6 Beisitzer (je 2)
<b>XVIII. Steinscher.</b>					
Handwerkskammer	Oppeln	Steinscher	Reg.-Bezirk Oppeln	Kreis Groß-Strehlitz	
<b>XIX. Weber, Wirker.</b>					
Handwerkskammer	Neustadt.	Weber, Wirker.	Kreis Neustadt, Kreis Groß-Strehlitz, soweit nicht die Zuständigkeit eines Innungsprüfungsausschusses begründet ist.	Kreis Groß-Strehlitz	2 Beisitzer
<b>XX. Goldschmiede, Graveure, Uhrmacher.</b>					
Handwerkskammer	Oppeln.	Goldschmiede, Graveure, Uhrmacher.	Stadt, Landkreis Oppeln, Kreise Falkenberg, Kreuzburg, Lublinitz, Rosenberg und Groß-Strehlitz.	Kreis Groß Strehlitz	6 Beisitzer (je 2)

Die Magistrate, sowie die Guts- und Gemeindevorstände des Kreises werden hiermit aufgefordert, meine Kreisblattverfügungen vom 3. März 1888 (S. 78 des Kreisblattes), und vom 17. August 1888 (S. 293 des Kreisblattes) hinsichtlich der im IV. Vierteljahr 1900 ausgeführten Regiebauern **sofort** zu erledigen und die **Nachweisungen bzw. Negativberichte durch Vermittelung der Amtsvorstände** an mich einzureichen.

Die Herren Amtsvorsteher ersuche ich, die eingehenden Nachweisungen pp. mit der vorgezeichneten Bescheinigung zu versehen und **unverzüglich** mir vorzulegen.

Groß-Strehlitz, den 3. Januar 1901

Diejenigen Amts-Vorstände und städtischen Polizei-Verwaltungen, in deren Bezirk die allgemeine Fleischbeschau nach Maßgabe der Polizei-Verordnung vom 20. August 1896 eingeführt ist, erinnere ich an die alsbaldige Einreichung der durch meine Kreisblattverfügung vom 31. Dezember 1897 — Stück 1 pro 1898 angeordneten Nachweisung über die Ausführung von Finnen bei geschlachteten Kälbern und Rindern.

Groß-Strehlitz, den 4. Januar 1901.

Die unten genannten Ortspolizeibehörden, welche meiner Kreisblattverfügung vom 2. November 1900 Stück 45 betreffend Ermittlungen über das Vorhandensein des Weichselpökses bisher nicht nachgekommen sind, werden hiermit ersucht, dieselbe bis zum 11. Januar 1901 zu erledigen.

Magistrat: Ujest. Amtsvorstände: Blottwitz, Gogolin, Zyrowa, Kalinow, Keltzsch, Dittmütz, Foremba, Saleische, Schimischow, Groß-Stein, Stubendorf, Schloß Ujest und Zawadzki.

Groß-Strehlitz, den 3. Januar 1901.

Unter Bezugnahme auf § 8 Abs. 1 der Ausführungsbestimmungen zum Reichsgesetz vom 8. April 1874 (R. G. Bl. S. 31) und § 16 des Impregulativs für den Regierungsbezirk Oppeln vom 14. Juni 1875 (Ertrabeilage zum Amtsblatt Stück 27) ersuche ich die Herren Aerzte, die Listen über die im verfloßenen Jahre im hiesigen Kreise privatim geimpften und wiedergeimpften Kinder mir umgehend einzureichen. Die Ortsbehörden veranlasse ich, den in ihren Bezirke wohnenden Aerzten diese Verfügung alsbald vorzulegen.

Groß-Strehlitz, den 4. Januar 1901.

**Der Königliche Landrath.**  
von Allen.

**Die Herren Landesbeamten** erlaube ich, die **Standesamtsnebenregister pro 1900** mit den **Sammelakten** desselben Jahres bis zum 15. d. Ms. **unerrinnert** einzulegen.  
**Groß-Strehlitz**, den 4. Januar 1901. **Der Vorsitzende des Kreisaußschusses**, von Alten.

Unter Bezug auf meine **Kreisblattverfügung vom 25. April 1893** Stück 18 erlaube ich die **Magistrate, Gemeinde- und Ortsvorstände**, etwaige **Veränderungen** zum **Verzeichniß** der land- und forstwirthschaftlichen **Betriebsunternehmer** nach dem vorgezeichneten **Formular** anzumelden.  
**Groß-Strehlitz**, den 3. Januar 1901. **Der Vorsitzende des Kreisaußschusses**, von Alten.

### **Bekanntmachung.**

Am 1. Februar 1901 werden die **Gengisse** des **königlichen Oberschlesischen Landgestüts zu Cosel** nach den **Beschälationen** abgeben und dort bis Ende Juni decken.

Zu **Kreise Groß-Strehlitz** werden stehen:

#### **I. In Leßnitz.**

- |                          |                                  |
|--------------------------|----------------------------------|
| 1. Foehn, braun,         | deckt zu 15,75 M. (Oldenburger.) |
| 2. Oglan, hellbraun,     | " " 9,75 M. (Weberbecker.)       |
| 3. Schmidt, dunkelbraun, | " " 9,75 M. (Oldenburger.)       |
| 4. Adonis, braun,        | " " 6,75 M. (Ostpreuße.)         |

#### **II. In Olschowa.**

- |                      |                                   |
|----------------------|-----------------------------------|
| 1. Pöttrimos, Fuchß, | deckt zu 50 und 30 M. (Vollblut.) |
|----------------------|-----------------------------------|

#### **III. In Groß-Strehlitz.**

- |                       |                                  |
|-----------------------|----------------------------------|
| 1. Bachus, rothbraun, | deckt zu 12,75 M. (Oldenburger.) |
| 2. Atlant, Nappe,     | " " 9,75 M. (Ostpreuße.)         |
| 3. Fernando, braun,   | " " 6,75 M. (Ostpreuße.)         |
| 4. Bohemund, braun,   | " " 6,75 M. (Vollblut.)          |

#### **IV. In Stubendorf.**

- |                   |                               |
|-------------------|-------------------------------|
| 1. Condor, braun, | deckt zu 6,75 M. (Ostpreuße.) |
|-------------------|-------------------------------|

Zu **Leßnitz** wird jetzt schon gedeckt.

**Cosel**, den 3. Januar 1901.

**Der Gestüts-Direktor.**

Von den nach **Berlin** gerichteten **Briefen** ist in der **Regel** ein **großer Theil** unzulänglich **adressirt**; die **Unterbringung** solcher **Briefe** verursacht den **Postämtern** viele **Mühe**. Tausende von **Sendungen** müssen erst durch **Veralltägung** der **Aufsicht** auf den **rechten Weg** gebracht werden. Die zu diesem **Zweck** erforderlichen **Ermittelungen** — **Nachschlagen** im **Adressbuch** oder in sonstigen **Verzeichnissen**, **Anfragen** beim **Einwohner-Meldeamt** pp. — **beanspruchen** erklärlicherweise einen **nachhaltigen Zeitaufwand** und bringen **unvermeidliche Verzögerungen** mit sich.

Aber nicht diese **unzureichend adressirten Sendungen** allein leiden unter dem **erörterten Mangel**; **naturgemäß** wird hierdurch das **Sortiergeschäft** im **Allgemeinen** **ungünstig** beeinflusst, dergestalt, daß auch die **ordnungsmäßig adressirten Briefsendungen** in **Mitleidenschaft** gezogen werden. Bei dem **bedeutenden** **Umfange**, den der **Briefverkehr** in **Berlin** **angenommen** hat, und bei der **sich stetig** **steigernden** **Schnelligkeit**, mit der die **Verteilung** der von **auswärts** nach **Berlin** **eingehenden** **Briefsendungen** auf die **einzelnen** **Bestellämter** **erfolgen** muß, liegt es im **eigenen** **Interesse** des **Abenders**, den **Empfänger** der **Sendungen** so **genau** zu **bezeichnen**, daß über die **Postanstalt**, von welcher aus sie dem **Adressaten** **übermittelt** werden, **kein Zweifel** **bestehen** kann.

Zu diesem **Zweck** ist es **dringend** **erforderlich**, daß bei **Briefen** nach **Berlin** auch an **Behörden** und **solche** **Personen**, die nach ihrer **Stellung** **erwarten** dürfen, dem **Personal** der **Postanstalten** **bekannt** zu sein, **aufßer** **Straße**, **Hausnummer**, **Geländebefehl** und **Stockort** auch der **Postbezirk** (C., N. W. u. s. w.) und die **Nummer** des **Postamts** **angegeben** wird, von dem die **Sendungen** **befehlt** oder **abgeholt** werden. Die **geringe** **Mehrarbeit** für den **Abender** wird durch die **Genähr** einer **pünktlichen** **Liebersmittlung** **hinreichend** **aufgewogen**.

### **Marktpreise.**

In der Stadt	Preis.	pro 100 Kilogramm.										per 600 kg Stroh	per 1 kg Butter	per Schaf Tier
		Weizen	Roggen	Gerste	Hafser	Erbsen	Speisebohnen	Linjen	Rattosen	Hen				
		Mr. pf.	Mr. pf.	Mr. pf.	Mr. pf.	Mr. pf.	Mr. pf.	Mr. pf.	Mr. pf.	Mr. pf.	Mr. pf.			
Groß-Strehlitz, am 2. Januar 1901	Häfer	15 50	14	14 50	13 50	18 50	19 50	31 --	3 40	7 50	45 --	2 50	4 --	
	Riedrigter	14 --	12 80	12 50	12 50	17 --	17 50	28 --	3 --	7 --	45 --	2 30	3 80	
Weß, am 4. Januar 1901	Häfer	15 50	14 --	14 50	13 50	--	--	--	3 40	8 --	36 --	2 50	2 80	
	Riedrigter	14 --	13 --	12 50	12 50	--	--	--	3 --	7 --	34 --	2 30	2 60	
Leßnitz, am 31. Dezember 1900	Häfer	15 --	14 --	13 50	13 --	18 --	18 --	--	3 --	7 --	33 --	2 20	3 80	
	Riedrigter	14 --	13 --	12 50	11 50	17 --	17 --	--	2 80	6 --	30 --	2 --	3 20	

Hierzu eine Beilage.